

	Antrags-Nr.	
	0215-AT/2015	

Antrag

Klostermann, Michael
Fraktionsvorsitzender der
SPD-Stadtratsfraktion

Betreff
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion - Neubau oder Umbau eines bestehenden Großspielfeldes in einen Kunstrasenplatz

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzungstermin	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	10.03.2015	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	28.04.2015	
Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Sport	Ö	20.04.2015	

I. Beschlussvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

- 1. Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, nach der Beschlussfassung zur Spiel- und Sportstättenleitplanung (inkl. Prioritätenliste) zu prüfen und dem Stadtrat Bericht zu erstatten, auf welchem bestehenden Großspielfeld bzw. an welchem geeigneten Standort in Eisenach ein Kunstrasenplatz (incl. Trainingsbeleuchtung und Sportlerheim) errichtet werden kann. Bestandteil des Berichtes soll auch eine entsprechende Kostenschätzung sein.**
- 2. Die Oberbürgermeisterin wird weiterhin aufgefordert, bis dahin zu prüfen und dem Stadtrat Bericht zu erstatten, welches städtische Beteiligungsunternehmen ggf. die Investitionskosten für die Errichtung des Kunstrasenplatzes und dessen Unterhaltung übernehmen könnte.**
- 3. Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, nach Beschlussfassung zur Spiel- und Sportstättenleitplanung eine Förderanfrage beim Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport zu stellen und dem Stadtrat Bericht zu erstatten, in welcher Höhe die Errichtung des Kunstrasenplatzes aus Mitteln der Thüringer Richtlinie zur Förderung des Sportstättenbaus und der Sportstättenentwicklungsplanung bzw. aus anderweitigen Fördermitteln oder Zuwendungen des Freistaats Thüringen bezuschusst werden kann.**

II. Begründung

In der Januar-Sitzung des Eisenacher Stadtrates legte die Oberbürgermeisterin einen umfänglichen Entwurf für die Spiel- und Sportstättenleitplanung 2014 vor.

Darin wurde u.a. als eines der prioritären Projekte der Neubau oder Umbau eines bestehenden Großspielfeldes in einen Kunstrasenplatz (incl. Trainingsbeleuchtung) benannt, um hierdurch einen Ausgleich für das vorhandene Defizit bei ungedeckten Sportflächen zu schaffen. Insbesondere in Übergangsjahreszeiten sollen Trainingsmöglichkeiten geboten werden (vorrangig für Fußballvereine). Vergleichbare Mittelzentren in der Region wie Bad Langensalza verfügen seit geraumer Zeit über einen Kunstrasenplatz.

Die Gewährleistung der Wettbewerbsfähigkeit der erfolgreichen Eisenacher Fußballvereine und deren rege Nachwuchsarbeit legen es nahe, eine witterungsfeste Trainingsmöglichkeit zu schaffen. Die Spiel- und Sportstättenleitplanung geht von Investitionskosten i.H.v. 450.000 bis 800.000 Euro aus, die aufgrund der Haushaltssituation der Stadt durch ein städtisches Beteiligungsunternehmen zu tragen wären. Als Standort des Kunstrasenplatzes ist nach Ansicht der Spiel- und Sportstättenleitplanung vorrangig der Hartplatz im Sportkomplex „Katzenaue“ geeignet.

Klostermann, Michael
Fraktionsvorsitzender der
SPD-Stadtratsfraktion